



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 28.07.2016

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 27.07.2016

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.35 – 21.25 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird wie folgt ergänzt:
TOP B 1.1 Zu geringe Betreuungskapazitäten für Westschwabinger Schüler
TOP C 2.1.1 Schleißheimer Str. 121: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
TOP D 2.18 Aufstockung Emanuelstr. 16
TOP E 2.1.6 Clemensstr. 94: Fällung eines Ahorn
Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 30.06.2016
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Herr Damskis gibt die Beschwerde eines Anwohners über Lärm- und Abgasbelästigung vor dem „H'Otello“ in der Fallmerayerstr. 22 wieder: Vor dem Gebäude warten Taxis und Privatautos mit laufendem Motor auf Hotelgäste. Der Bürger schlägt vor, ein Schild „Bitte Motor abstellen“ anzubringen. Auf Anraten des Vertreters der Polizei schreibt der BA an die Geschäftsführung und bittet um mehr Rücksicht auf die Anwohner.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

Herr Dr. Klein berichtet: Vor einigen Monaten hatte der Vertreter der Polizei dem BA geraten, eine Grenzmarkierung zu beantragen, um die Autofahrer auf die Gehwegabsenkung vor dem Postamt Angererstraße aufmerksam zu machen. Seit die Markierung angebracht wurde, wird dort kaum noch geparkt und die Absenkung kann ihren Zweck erfüllen.

Frau Gmelin berichtet Der Wirt des „Wintergartens“ am Elisabethplatz dehnt seine Freischankfläche schon wieder aus. Auf der Einfahrt am Kiosk werden Bierbänke gelagert und Abfälle gesammelt. Herr Rock leitet diese Beobachtung und weitere Beschwerden über nicht eingehaltene Freischankflächen (Bäckerei an der Hohenzollern-/Ecke Isabellastraße und „Brasserie Schwabing“ am Kurfürstenplatz, „Garbo“ in der Kaiserstraße) an die Bezirksinspektion weiter.

4. Bürgeranliegen

An der Clemensstraße musste vor einiger Zeit ein Straßenbaum neben der Einfahrt zum REWE-Markt gefällt werden, weil er durch rangierende Lkws beschädigt wurde. Die Stelle wurde provisorisch abgesichert, aber bis heute nicht neu gestaltet, obwohl sich die Marktleiterin beim Baureferat dafür eingesetzt hat. Der BA hat schon vor einiger Zeit eine Ersatzpflanzung gefordert. Ein erneutes Schreiben an das Baureferat wird

-einstimmig genehmigt-

B Soziales

Vortrag: Herr Lugani

1. Anträge

1.1 Zu geringe Betreuungskapazitäten für Westschwabinger Schüler

Der BA hatte Anfang Juni um ein Gespräch im Referat für Bildung und Sport gebeten, um zu klären, wie der Bedarf an Betreuungsplätzen im Ackermannbogen gedeckt werden soll, solange die Kindertagesstätte in der Lissi-Kaeser-Straße als Ausweichquartier für den baufälligen Kindergarten in der Haimhauserstr. 17 dient. Auf dieses Schreiben erhielt der BA 4 nie eine Antwort. Beantwortet wurde hingegen eine Anfrage des BA 12, der verschiedene Standorte für die Errichtung von Pavillons vorschlägt. Die Verwaltung hält diese Flächen für ungeeignet und sucht weiterhin nach einer Möglichkeit, Räume anzumieten. Am Ende des Schreibens wird deutlich, dass die Anzahl der Grundschulkinder in Grundschule an der Gertrud-Bäumer-Straße im kommenden Schuljahr deutlich ansteigt, ohne dass zusätzliche Hortplätze zur Verfügung stehen, weil die Räume in der Lissi-Kaeser-Straße fehlen. In einem Schreiben an die neue Stadtschulrätin wird nochmals dringend um ein Gespräch gebeten

-einstimmig genehmigt-

2. Entscheidungen und Anhörungen

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag Herr Rock

1. Anträge

1.1 Bürger: Lärmbelästigung durch Discounter Netto am Hohenzollernplatz Beschlussvorschlag des UA: Der BA schreibt an die Firmenleitung und fordert Maßnahmen zur Einhaltung der Vorschriften zum Schutz der Anwohner, etwa die Verwendung lärmdämmender Matten bzw. Abholung über den Haupteingang wie bei der Belieferung

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Wirtschaft

2.1.1 Schleißheimer Str. 121, „Mataji's Kitchen“:

Erweiterung der bestehenden Freischankfläche

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.2 Kultur

2.2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Initiative „Gedenktafeln Klinikum Schwabing“ für die Neuanschaffung der Gedenktafeln

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (750 Euro)

-einstimmig genehmigt-

2.2.2 Öffentlicher Bücherschrank und Infotafel auf dem Stadtplatz Ackermannbogen

Am 02.08.2016 findet. um 13 Uhr ein Ortstermin mit den betroffenen Referaten und dem Künstler, der bereits einen Entwurf für die Infotafel angefertigt hat, statt.

2.3 Veranstaltungen

2.3.1 München Marathon am 09.10.2016 und Trachtenlauf am 08.10.2016

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.3.2 Film Open Air am 30.07.

Herr Rock begründet, warum die Veranstaltung trotz des Amoklaufes am 22.07.2016 nicht abgesagt wird. Im Vordergrund stehen die gezeigten Filme, die sich teils in Komödienform, teils in ernstem Ton auch mit dem Thema Integration auseinandersetzen.

D Planen und Wohnen

Vortrag Herr Haider

1. Anträge

1.1 Seniorenvertreter:

Mietwohnungen für einkommensschwächere Bevölkerungsgruppen, insbesondere Senioren
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an das Sozialreferat mit der Bitte, dem BA mitzuteilen, ob im Stadtbezirk entsprechende Projekte geplant sind

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

2. Entscheidungen und Anhörungen

Planen

2.1 Giselherstr. 1-7 / Schleißheimer Str. 252-258: DG-Ausbau und Anbau von Aufzügen

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Bedingung, dass die Kosten sozialverträglich auf die Mieter umgelegt werden.

Herr Schmidt berichtet, dass die Mieter bisher noch nicht über die geplanten Maßnahmen informiert wurden. Der BA lädt einen Vertreter der Wohnungsbaugesellschaft in die nächste UA-Sitzung ein, um ihm die Bedeutung einer sozialverträglichen Modernisierung vor Augen zu führen. Bei anderen großen Baugesellschaften (Postgenossenschaft, GBW) konnte der BA auf diesem Weg einiges erreichen. Herr Dr. Klein schlägt eine Sondersitzung des UA im August vor. Frau Netter regt an, dabei auch darauf zu dringen, dass für das Vorhaben weniger Bäume als geplant gefällt werden. Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

2.2 Bonner Str. 20: Erneuerung und Vergrößerung der Balkone

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.3 Tektur Lerchenauer Str. 12 a: Dachausbau mit Gauben (im Zuge einer Dachsanierung)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.4 Herzogstr. 49: DG-Ausbau mit 2 WE, Fassadensanierung mit Fenstern und Balkonen

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

- 2.5 Römerstr. 18: Nutzungsänderung Ladenflächen zu Großtagespflege
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Tektur Schwere-Reiter-Straße: jetzt Neubau zweier Gebäude mit Einzelhandel und Gastronomie im EG, Boardinghouse, nicht gewerblich genutzten Apartments sowie Wohnungen und einer Tiefgarage
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Tektur Karl-Theodor-Str. 92: Neubau eines 2-geschossigen Schulpavillons (12 Klassenzimmer + Nebenräume) in Modulbauweise mit Aufzug, befristet auf max. 11 Jahre
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.8 Tektur Hohenstufenstr. 13: Neubau eines Studentenwohnheims mit Mehrzweckraum im UG
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.9 Schleißheimer Str. 118: Nutzungsänderung im UG: Lager- zu Verkaufsflächen, Verbindung zweier Läden im EG zu einem Laden, Errichtung einer Verbindungstreppe zwischen UG und EG und einer Galerieebene im EG-Laden sowie Aufteilung einer Wohnung im Mansardgeschoss (4. OG) in zwei Wohnungen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Bedingung, dass für die Untergeschoss geplanten Ladenräume ein vorschriftsmäßiger 2. Rettungsweg geschaffen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.10 Arcisstr. 61: Errichtung einer Außenaufzugsanlage im Innenhof und Änderung dreier Treppenläufe
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.11 Bauerstr. 38 a: Änderung zweier Balkonanlagen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.12 Belgradstr. 75-81:
Anforderungen des BA an den Tagungsraum für bürgerschaftliche Nutzung
Beschlussvorschlag des UA: Der Tagungsraum muss bei einer Größe von mindestens 120 m² Platz für mindestens 60 Personen bieten. **-einstimmig genehmigt-**
- Herr Dr. Klein ergänzt: Wegen der guten Verkehrsanbindung am Scheidplatz plant das KVR in dem Gebäude jetzt ein sehr großes Bürgerbüro für den gesamten Norden der Stadt. Für die ursprünglich ebenfalls vorgesehene Wohnnutzung und das Haus für Kinder bleibe seiner Meinung nach kaum noch Platz.
- 2.13 Elisabethstr. 47-49:
Elisabethstr. 47: Aufstockung um ein Vollgeschoss;
Elisabethstr. 49: Aufstockung um ein Vollgeschoss und hofseitiger Balkonanbau (1. bis 6. OG);
Zentnerstr. 39-41: Aufstockung um ein Vollgeschoss und Änderung der Dachform von Flach- zu Satteldach (Ausbau mit insgesamt 8 neuen Wohneinheiten) Der Baumaßnahme wird zugestimmt. Inwieweit die Abstandsflächen in Ordnung gehen, muss ggf. von der LBK geklärt werden.
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.14 Viktor-Scheffel-Str. 14: Errichtung einer Dachterrasse
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.15 Sailerstr. 11: Sanierung, Um- und Ausbau zweier Wohnkomplexe – hier: Vordergebäude
Antrag auf Fällung von vier Bäumen in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben

Beschlussvorschlag des UA: Forderung nach Ersatzpflanzung von vier Bäumen, da auch vier Bäume gefällt werden sollen. Außerdem soll die Möglichkeit einer Fassadenbegrünung geprüft werden. Eine entsprechende Stellungnahme wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.16 Überprüfung und Erlass einer Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB in den Stadtbezirken 4, 11 und 12 – Satzungsbeschluss Erhaltungssatzung „Milbertshofen“
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

- 2.17 Hiltenspergerstr. 47: Errichtung eines Wintergartens
Auf dem Balkon des Anwesens Hiltenspergerstr. 47 wurde im 6. OG. ohne Baugenehmigung ein überdimensionaler Wintergarten errichtet, der selbst von der LBK als „Schwarzbau“ eingestuft wurde. In der im Juli 2015 nachträglich erteilten Baugenehmigung für einen Wintergarten mit reduzierter Abmessung forderte die LBK den Rückbau des ungenehmigt errichteten Wintergartens innerhalb von sechs Monaten. Andernfalls werde eine kostenpflichtige Rückbauverfügung erlassen. Der Rückbau ist trotzdem bis heute nicht erfolgt. Nach Auskunft der LBK könne der Rückbau wegen unbesetzter Stellen im zuständigen Team nicht überwacht und kontrolliert werden. Auch der ebenfalls ungenehmigte Wintergarten auf der Seite zur Horscheltstraße wurde bisher nicht zurückgebaut.

Beschlussvorschlag des UA: Die LBK wird gebeten, gegen die Schwarzbauten vorzugehen **-einstimmig genehmigt-**

- 2.18 Emanuelstr. 18
Der BA hatte sich im Dezember 2014 mit einem Antrag auf Aufstockung des Studentenwohnheims befasst und mit der Auflage zugestimmt, dass auf jedem Stockwerk zwei Bäder und Toiletten zur Verfügung stehen. Eine Anwohnerin weist nun darauf hin, dass nach Angaben des Eigentümers in den zusätzlichen Stockwerken keine Studentenzimmer entstehen, sondern eine Büroetage und eine Dachwohnung, die er selbst beziehen will. Der BA fordert die LBK auf, den Fall zu überprüfen, ggf. einen Baustopp anzuordnen und die Einreichung eines neuen Bauantrags für die tatsächlich beabsichtigte Nutzung zu verlangen **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

E Umwelt und Verkehr

Vortrag Herr Damskis und Frau Gmelin

1. Anträge

- 1.1 Bürger: Georgenstraße zwischen Arcis- und Schleißheimer Straße für den Schwerlastverkehr sperren – Lärmbelästigung durch nächtliche Anlieferung bei REWE
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an das KVR mit der Bitte, die Verkehrsführung in Zusammenhang mit der Verlegung von Stromkabeln so anzupassen, dass auf der Arcisstraße eine Weiterfahrt Richtung Norden bis zur Elisabethstraße möglich wird, um die Georgenstraße zu entlasten. Herr Dr. Klein hatte dies nach einem Ortstermin bereits im letzten Jahr vorgeschlagen, aber nie eine Antwort erhalten. Die Beschwerde über nächtlichen Ruhestörung durch Lieferverkehr bei REWE wird an das Referat für Gesundheit und Umwelt weitergeleitet.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

Am Samstag, 30.7. war die Forderung bereits umgesetzt

- 1.2 Bürger: Aufstellung von Elektroladesäulen in der nördlichen Winzererstraße
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung der Standortvorschläge des Bürgers (Winzererstr. 97 oder 131, BA 11) sowie von Herrn Dr. Klein (Ostseite der Winzererstraße in Höhe von Hausnummer 156, BA 4) an die Projektgruppe „Aufbau eines öffentlichen Ladesäulensystems“ im Referat für Arbeit und Wirtschaft

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

- 1.3 Bürger: Feier zum Start der neuen Linienführung der Buslinie 59
Der Antragsteller stellt noch einmal seine Idee vor, die neue Buslinie über den Stadtplatz des Ackermannbogens mit einen Korso historischer Busse zu feiern und bekannt zu machen.
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an die MVG und an das Kulturreferat mit der Bitte, diesen Vorschlag bei der Planung des 2017 zur Einweihung des Stadtplatzes geplanten Kulturfestes zu berücksichtigen.
Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

- 2.1.1 Habsburgerstr. 2: Antrag auf Fällung eines Weißdorns
Da der Baum bereits abgestorben ist, empfiehlt Frau Gmelin, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen

-einstimmig genehmigt-

- 2.1.2 Mottlstr. 25: Antrag auf Pflegeschnitte an zwei Hainbuchen und einem Ahorn
Die Bäume konnten nicht besichtigt werden. Dem beantragten Rückschnitt wird unter der Bedingung zugestimmt, dass er durch eine Gartenbaufirma fachgerecht durchgeführt wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.1.3 Hiltenspergerstr. 77: Pflegeschnitt an bzw. Fällung einer Kiefer
Der Antrag enthält keine Begründung für die geplanten Maßnahmen. Daher wird jede Veränderung an dem augenscheinlich gesunden Baum

-einstimmig abgelehnt-

- 2.1.4 Bauerstr. 12: Fällung einer Pappel
Frau Gmelin und Frau Eichele wollen die Fällung der gesund wirkenden Pappel ablehnen. Die UNB soll außerdem prüfen, ob der Wurzelbereich des Baumes – wie von einer Mieterin angegeben – durch Bauarbeiten auf dem Nachbargrundstück Isabellastr. 36 beschädigt wurde, und ggf. ein Bußgeld verhängen.
Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.1.5 Spielplätze im Luitpoldpark: Antwort auf die Stellungnahme des Baureferates
Beschlussvorschlag des UA: Das Baureferat wird an die BA-Forderung erinnert, auch den östlichen Kleinkinderspielplatz bei der Kleingartenanlage einzuzäunen und um einen Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahmen gebeten

-einstimmig genehmigt-

- 2.1.6 Clemensstr. 94: Fällung eines Ahorn
Nach längerer Diskussion darüber, wie erhaltenswert der stark geschädigte Baum ist, schlägt Herr Dr. Klein vor, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen. Dieser Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.2 Verkehr

- 2.2.1 Programm barrierefreie Bushaltestellen: Isoldenstraße – Haltestelle Heckscherstraße West - Entscheidung über die Projektplanung
Beschlussvorschlag des UA nach umfangreichem E-Mail-Wechsel zwischen Herrn Dr. Klein und dem Baureferat Tiefbau: Zustimmung zur Planung mit der Bitte, ggf. in Zusammenarbeit mit dem Gartenbau sinnvolle Ersatzstandorte für die vier Bäume zu finden, die der Haltestelle weichen müssen

-einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

- 3.1 Kreisverwaltungsreferat zum BA-Antrag Nr. 14-20/B 02451 vom 01.06.2016 (Veränderung der Verkehrssituation in der Tengstraße: Vier Zebrastreifen an der Kreuzung Teng-/Agnesstraße) Das KVR hat das Verkehrsgeschehen an der Kreuzung

zur morgendlichen Schulwegzeit beobachtet und schätzt die Situation insgesamt als ungefährlich ein. Die Verwaltung geht davon aus, dass sich die Sichtverhältnisse durch den geplanten Umbau der Kreuzung deutlich verbessern lassen und möchte nach Abschluss der Bauarbeiten nochmals prüfen, ob eine Querungshilfe über die Tengstraße südlich der Agnesstraße (dort sind die meisten Fußgänger unterwegs) erforderlich ist.

Herr Dr. Klein plädiert dafür, auf die anderen drei Zebrastreifen zu verzichten, die Querungshilfe südlich der Agnesstraße aus Gründen der Wirtschaftlichkeit aber bereits im Zuge der Bauarbeiten zu errichten, anstatt später erneut zu planen und zu bauen.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 3.2 Stadtwerke MVG zum BA-Schreiben vom 30.06.2016 (U-Bahnhof Scheidplatz: Hinweis auf den neuen Standort der Senioren-VHS) Die MVG hält daran fest, dass der vom BA geforderte Hinweis nicht zum neuen Leit- und Informationssystem passt. Herr Dr. Klein ist sehr verärgert darüber, dass mit keinem Wort auf die Argumente des BA und die beigelegten Fotos (im U-Bahnhof Scheidplatz wird sowohl auf das Klinikum Schwabing als auch auf die Schulen hingewiesen) eingegangen wird und will sich noch einmal an den Geschäftsführer der Stadtwerke wenden. Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

F BA-Angelegenheiten

1. BürgerInnen-Information und -Beteiligung stärken;
Internetseiten des Bezirksausschusses der „Internet-Gegenwart“ anpassen;
Arbeit des Internetbeauftragten entsprechend honorieren
Anhörung zu einem Antrag des BA 16 Ramersdorf-Perlach
Der Vorschlag der Verwaltung (monatlich 35 Euro für den Internetbeauftragten) wird

-einstimmig genehmigt-

Herr Rock möchte in den nächsten Wochen den Arbeitskreis Internetauftritt einberufen, um die Inhalte der BA-Seite abzustimmen und bittet um Terminvorschläge per Mail.

2. Änderung des Anhörungsrechts der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 8.2 Abschnitt Kommunalreferat „Straßenbenennung bei persönlichen Ehrungen“ in ein Entscheidungsrecht
Anhörung zu einem Antrag des BA 16 Ramersdorf-Perlach
Der Vorschlag der Verwaltung (Beibehaltung der bisherigen Regelung) wird

-einstimmig genehmigt-

3. Änderung des Anhörungsrechts der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 14 Abschnitt Sozialreferat „Laufende Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Elterninitiativen mit sozialen Aufgaben und Einrichtungen der freiwilligen Sozialbetreuung (ausgenommen Angelegenheiten der Jugendhilfe), soweit die Tätigkeit auf den jeweiligen Stadtbezirk beschränkt ist“ in ein Entscheidungsrecht
Anhörung zu einem Antrag des BA 16 Ramersdorf-Perlach
Der Vorschlag der Verwaltung (Beibehaltung der bisherigen Regelung) wird

-einstimmig genehmigt-

G Verschiedenes

